



Lob und Auszeichnung für das "Klassentreffen"

Osnabrück Preisträger des Landeswettbewerbs "Ab in die Mitte"

Ganz Osnabrück feiert im nächsten Jahr "Klassentreffen". Ein großes Programm, von der 10-Uhr-Pause in der alten Schule bis zum Abschlussball, soll im September 2006 ehemalige Schüler der Osnabrücker Schulen aus nah und fern in die Stadt locken: Für dieses Konzept wurde Osnabrück beim niedersächsischen Landeswettbewerb "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen" ausgezeichnet. Die Stadt erhält einen Zuschuss für die Realisierung der Veranstaltung von 25.000 Euro. Bereits zum dritten Mal gehört Osnabrück zu den Preisträgern. In den vergangenen beiden Jahren hatte die Stadt die Jury mit den "Osnabrücker Meilensteinen" und "Backstage" überzeugt.

Wirtschaftsminister Walter Hirche dankte bei der Preisverleihung in der Stadthalle Nordenham den 13 Sieger-Kommunen für die kreativen Beiträge zur Stärkung der Innenstädte. Osnabrück wurde unter insgesamt 38 Bewerbern ausgewählt. Das Land stellt insgesamt 400.000 Euro Fördermittel für den Wettbewerb zur Verfügung. Die Sieger-Kommunen erhalten maximal 60 Prozent der Projektkosten. Das "Klassentreffen" kostet voraussichtlich 48.000 Euro. Die City-Offensive bezuschusst die Veranstaltung mit 25.000 Euro, beantragt waren 29.000 Euro.

Für Oliver Mix, Geschäftsführer der Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH (OMT), ist der erneute Sieg nicht nur Bestätigung der Idee "Klassentreffen", sondern auch Ansporn für eine Qualitätssteigerung der Veranstaltungen in der City: "Wir haben uns mit dem Konzept beworben, weil wir von der Idee "Klassentreffen" überzeugt sind. Osnabrück bringt im nächsten Jahr ehemalige Klassenkameraden wieder zusammen, schafft Orte für Begegnungen und zeigt, wie sich die Stadt im Laufe der Zeit verändert hat." Noch nie habe es in dieser Form ein Klassentreffen und ein so großes Wiedersehen gegeben, erklärt Mix. "Es freut uns, dass die City-Offensive diesen Ansatz ideell und finanziell fördert. Gemeinsam mit verschiedenen Bereichen aus der Stadtverwaltung, wie Schule und Kultur, leisten wir einen Beitrag zu mehr Lebendigkeit in der Innenstadt. Dabei ist nicht die Menge der Veranstaltungen entscheidend, sondern ihre Qualität. Weniger ist mehr."

Alle Osnabrücker und ehemalige Schüler der Stadt können sich jetzt auf das größte "Klassentreffen" in der Geschichte der Stadt freuen, das vom 16. bis 24. September 2006 stattfinden soll. Die Menschen sind aufgefordert, ihre früheren Mitschüler zu der Veranstaltung einzuladen. Sie können bei Besichtigungen noch einmal die Schulbank drücken, mit ihren ehemaligen Lehrern plaudern und frühere Freunde treffen. Die Gäste steigen noch einmal in den Schulbus ein und zelebrieren die 10-Uhr-Pause. In der ganzen City wird an die Schulzeit erinnert. Im Einzelhandel locken Turnbeutelausstellungen, gezeigt werden Schulbücher früher und heute und in den Schaufenstern der Modegeschäfte findet sich das, was früher "modern" war. Nicht nur die Wahl des "beliebtesten Pausenbrotens" steht an, auch die Bundesjugendspiele werden neu ausgetragen. Ein festlicher Abschlussball ist die Krönung des "Klassentreffens" und die Gelegenheit, auf dem Parkett noch einmal in Erinnerungen an die gute alte Schulzeit zu schwelgen.

[Ihre Meinung](#)[Seitenanfang](#)

Geändert am 19.12.2005 08:32:44

© Stadt Osnabrück - Postfach 44 60 - 49034 Osnabrück - Telefon: (0541) 323-0 - E-Mail: redaktion@osnabrueck.de
[[Tourismus](#)] [[Erlebnis Osnabrück](#)] [[Bürgerservice](#)] [[Wirtschaft & Wohnen](#)] [[Umwelt & Verkehr](#)] [[Wissenschaft & Bildung](#)]
[[Gesundheit & Soziales](#)] [[Verwaltung & Politik](#)] [[Magazin](#)] [[Suchen](#)] [[Kontakt](#)] [[Stadtplan](#)] [[Home](#)]